

Es gibt folgende Wettkampf-Arten:

- Einzel-Wettkampf
- Synchron-Wettkampf
- Mannschafts-Wettkampf
- Doppelminitramp-Wettkampf
- Tumbling-Wettkampf
- Liga-Wettkämpfe

Trampolin-Einzelwettkämpfe

Der Wettkampf besteht aus einer Pflichtübung und zwei Kürübungen, wobei die Pflicht und die erste Kürübung den Vorkampf bilden. Zum Finale können in der Regel die acht besten Wettkämpfer aus dem Vorkampf antreten.

Synchron-Wettkampf

Ein Synchronpaar besteht aus zwei Damen oder zwei Herren. Die Wettkämpfer haben den gleichen Übungsteil zur gleichen Zeit, im gleichen Rhythmus und in der gleichen Blickrichtung zu turnen.

Wie bei den Einzelwettkämpfen besteht der Vorkampf aus einer Pflicht- und einer Kürübung. Am Finale nehmen die acht besten Paare teil und turnen eine 2. Kürübung.

Mannschafts-Wettkämpfe

Eine Mannschaft besteht aus vier Damen bzw. vier Herren. Jedes Mitglied turnt eine Pflicht und eine Kürübung, die Mannschaften im Finale eine 2. Kürübung. Für das Mannschaftsergebnis zählen die drei besten Wertungen pro Durchgang.

Doppelminitramp-Wettkampf

"Doppel-Mini-Tramp" wurde als jüngste Wettkampfdisziplin 1974 ins Programm aufgenommen.

Beim Doppelminitramp handelt es sich um eine 0,7m hohe Stahlkonstruktion, die ein 2,82m langes und 0,72m breites Sprungtuch trägt. Es sind praktisch zwei Minitrampoline in einem Gerät vereint. Der Wettkämpfer springt nach einem etwa 30m langen Anlauf auf ein schräges Aufsprungteil des Sprungtuches, weiter zur Absprungzone (Spotter) und schließlich auf eine Landematte, auf der eine 3,60m x 1,80m große Landefläche markiert ist.

Jeder Durchgang auf dem Doppelminitramp besteht aus zwei Sprungelementen. Ein Wettkampf besteht aus vier Durchgängen, wobei die ersten zwei den Vorkampf bilden. Die besten acht einer Klasse turnen im Finale zwei weitere Durchgänge.

Tumbling-Wettkampf

"Tumbling"- kommt aus dem Englischen und heißt eigentlich "purzeln", jedoch handelt es sich um die Weiterentwicklung der Diagonale bei den Bodenübungen im Kunstturnen. Tumbling ist charakterisiert durch kontinuierliche, schnelle, rhythmische Hand-auf-Fuß, Fuß-auf-Hand und Fuß-auf-Fuß rotierende Übungsteile (Salti) ohne Unterbrechungen oder Zwischenschritte auf einer 30m langen speziellen, federnden Matten-Bahn.

Ein Wettkampf besteht aus drei Durchgängen, wobei die ersten zwei den Vorkampf bilden. Die besten acht einer Klasse turnen im Finale einen Durchgang.

Tumbling wird bei uns in der Abteilung nicht angeboten.

Liga-Wettkämpfe

Dies sind Wettkämpfe für Vereinsmannschaften, in Alter und Geschlecht beliebig gemischt. Dabei turnen alle Mannschaftsmitglieder eine Pflichtübung und zwei Kürübungen. In der Regel besteht eine Vereinsmannschaft aus sechs Aktiven, von denen die vier besten pro Durchgang in die Wertung eingehen.